

Pressemitteilung

Wirtschaftssenator Wolf gibt Startschuss für Berliner Forschungsprojekt

## **Intelligente Abwassersysteme für Ballungszentren**

*AUCOTEAM GmbH und TU Berlin entwickeln Diagnosesystem mit aktiver Reaktion für komplexe Abwasseranlagen*

**Berlin, 31. August 2006. Die störungsfreie Abwasserentsorgung ist in Ballungszentren wie Berlin angesichts der riesigen Fläche und der anfallenden Wassermenge eine große Herausforderung. Zur Verbesserung des Betriebs komplexer Abwassersysteme haben sich die Berliner Ingenieurgesellschaft AUCOTEAM und der Fachbereich Fluidsystemdynamik der TU Berlin im Rahmen eines Forschungsprojekts zusammengeschlossen. Experten der Berliner Wasserbetriebe und dem Pumpenhersteller KSB AG begleiten die Entwicklung eines mechatronischen „Diagnosesystems mit aktiver Reaktion“. Anhand einer intelligenten Messtechnik und Pumpensteuerung sollen Verstopfungen automatisch erkannt und vermieden werden. Auf der „Kick-Off“ Veranstaltung in der Technischen Universität unterstrich der Berliner Wirtschaftssenator Wolf die Bedeutung intelligenter Steuersysteme für die Senkung von Energieverbrauch und Betriebskosten. Daher wird das Forschungsprojekt auch vom Land Berlin im Rahmen des Förderprogramms „ProFIT“ unterstützt.**

Die Pumpensysteme im Berliner Ballungszentrum erstrecken sich auf einer bis zu 890 km<sup>2</sup> großen Fläche und befördern rund 640.000 km<sup>3</sup> Abwasser am Tag. Je nach Tageszeit und Wetter unterliegt der Wasserzulauf in der Großstadt zudem großen Mengenschwankungen. Um die Verfügbarkeit der Abwassersysteme unabhängig von derartigen Störeinflüssen sicher zu stellen, entwickeln die TU Berlin und die AUCOTEAM GmbH ein „Diagnosesystem mit aktiver Reaktion“.

Pressemitteilung

### **Ziel: Abwassersysteme „Made in Berlin“**

In einer vorbereitenden Projektphase analysierte die Technische Universität im vergangenen Jahr exemplarisch die Ursachen der Störfälle in sieben Berliner Pumpwerken. Darauf basierend entstanden erste Ideen zur Optimierung des Pumpenbetriebs. Diese Ideen werden nun an einem Pumpen-Versuchsstand mit Anbindung an ein Expertensystem zur Datenerfassung und -verarbeitung technisch erprobt. Ziel ist die Entwicklung einer mechatronischen Lösung, die Verstopfungen an Pumpen automatisch verringert und in Abwassersystemen weltweit einsetzbar ist.

### **Über die AUCOTEAM Unternehmensgruppe**

Die AUCOTEAM Ingenieurgesellschaft für Automatisierungs- und Computertechnik mbH Berlin wurde vor 15 Jahren als Mitarbeitergesellschaft aus dem Forschungszentrum der Elektro-Apparate-Werke Berlin-Treptow (EAW) gegründet. Neben der Planung und Realisierung von Automatisierungsanlagen und Datennetzen für Industrie, Umwelt und Gebäude gehören innovative Ingenieurdienstleistungen zur Kernkompetenz der Berliner Unternehmensgruppe. Das Unternehmen versteht sich als moderner Dienstleister im Bereich Forschung und Entwicklung, der auch im Auftrag anderer Unternehmen neue Technologien und Produkte entwickelt. So bietet die AUCOTEAM GmbH externen Unternehmen Umweltprüfungen neu entwickelter Produkte als Dienstleistung an. In 2000 wurde ein Tochterunternehmen gegründet, das in der Gehäusefertigung und im Schaltschrankbau tätig ist. In diesem Jahr will die Unternehmensgruppe ihren Gesamtumsatz auf 17 Mio. Euro erhöhen.

### **Bildmaterial:**



Offizieller Projektstart an der TU Berlin: Bert Röding, Geschäftsbereichsleiter Umweltautomation der AUCOTEAM, Wirtschaftssenator Harald Wolf, TU Präsident Prof. Kurt Kutzler und Prof. Paul Uwe Thamsen, Fachgebietsleiter Fluidsystemdynamik der TU Berlin (v.l.n.r.).

**Dieses und weitere Fotos sind in 300 dpi erhältlich über [seithel@tema.de](mailto:seithel@tema.de).**

Pressemitteilung

<p><b>Weitere Informationen:</b> AUCOTEAM Ingenieurgesellschaft für Automatisierungs- und Computertechnik mbH Berlin Dr. Peter Schmidt Storkower Straße 115 a D-10407 Berlin Tel. (0 30) 421 88-500 Fax (0 30) 423 27 09 E-Mail pschmidt@aucoteam.de</p>	<p><b>Pressekontakt:</b> TEMA Technologie Marketing AG Büro Berlin Carolin Seithel Hohenzollerndamm 152 D-14199 Berlin Tel. (0 30) 897 37 91-13 Fax (0 30) 897 37 91-55 E-Mail seithel@tema.de</p>
--	--